

Bauherrenwettbewerbe für Qualität und Innovation im Wohnungsbau

Die Bremische Bürgerschaft (Land) hat in ihrer Sitzung am 9. September 2004 auf Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90/Die Grünen (Drucksache 16/291) folgende Beschlüsse gefasst: (Zitat)

„ 1. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, regelmäßig einen Bauherrenwettbewerb auszuloben, um Innovation, Qualität und kostensparende Bauweisen im Wohnungsbau und in der Quartiersentwicklung zu fördern. Jeder Wettbewerb sollte unter ein neues Motto gestellt werden.

2. Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den Senat, Auslobungs- und Bewertungskriterien gemeinsam mit der Architektenkammer und dem Bund Deutscher Architekten (BDA) zu entwickeln,

- die städtebauliche Aspekte wie Einbindung in vorhandene Bebauung, Umgang mit vorhandener Bausubstanz, städtebauliche und verkehrliche Erschließung sowie bewohnergerechte Wohnumfeldgestaltung berücksichtigen;

- die neben Wirtschaftlichkeit auch die Verantwortung für gestalterische, soziale und ökologische Qualität der Bauwerke sowie kostengünstige Bauabwicklung besonders bewerten;

- den Mut zum Experiment sowie die Entwicklung neuer Wohnformen besonders fördern.

3. Die Bürgerschaft (Landtag) erwartet bis Dezember 2004 die Vorlage eines Auslobungskonzeptes einschließlich der Bewertungskriterien „ (Zitatende)

Die Deputation für Bau und Verkehr hat in der Sitzung der Bremischen Bürgerschaft (Land) am 2. Dezember 2004 dem Entwurf des Auslobungskonzeptes zugestimmt und der Bremischen Bürgerschaft empfohlen, den Senat zu bitten, noch in 2005 einen ersten Bauherrenwettbewerb „Auszeichnung vorbildlicher Wohnungsbau in Bremen“ auszuloben.

Der Senat übermittelt der Bremischen Bürgerschaft (Land) das als Anlage beigefügte Auslobungskonzept mit der Bitte um Beschlussfassung